Verlust der ersten Liebe

Warum sind wir erstaunt,
wenn wir verraten werden?
Wir haben doch alles schon gewusst!

Auch meine Kindheit ist voll mit Begebenheiten
und Träumen von Freundschaft, Wahlverwandtschaften.

Zerbrochen wie das Porzellan am Boden,
und jedes Stück muss eingesammelt werden,
bevor wir diesen Weg noch einmal gehen.

So... , wo ist jetzt der Unterschied
mein lieber neuer Feind
und liebster Freund von gestern?

Ich weiß, du lächelst,
und ich habe das schon oft gesehen,

Diese verständnisvolle Offenheit,
die Schmerz bedeckt
mit einer Maske des Biedermanns.

Das ist mir nicht neu,
Nein, gar nicht neu.

Und doch ... dieser Schreck,
dieses Erstaunen:

Ach ja, ich weiß
und ich erinnere mich,
es kommt langsam zurück,
das Wissen dass ich
in einer fremden Welt alleine bin.

Und die Verbindung war für eine kurze Zeit
zwischen zwei Fremden,
die sich einmal ausruhten und fanden,
dass dies doch nicht ihr Zuhause war.

Es war nicht deine Schuld
Noch war es meine, nur siehst du
Ich hab an dich geglaubt
Nur du nicht an mich.

© Gemeinfreiheit

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)